

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 87 (1961)
Heft: 31

Rubrik: Wau wau!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

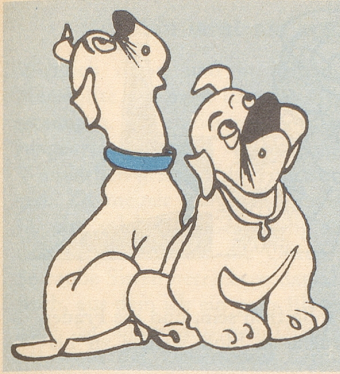
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 20.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Wau wau!

Zusammengewedelte Zwischen-
verpflegung für die Hundstage

Wir Schweizer sind stolz darauf und weltbekannt dafür, alles, was wir tun, gründlich zu tun. Kaum haben wir gründlich über das Regenwetter gewettert, und schon seufzen wir noch *gründlicher* unter der Hitze ...

● pin

Es existiert kein Gesetz, aus dem zu ersehen ist, wo und wann die Hunde bellen dürfen.

● Brückenbauer

Der hellste Fixstern des Himmels trägt den schönen Namen Hundstern oder Sirius und ist im Sternbild des Großen Hundes zu finden.

● Die Tat

Viele Hunde führen heutzutage ein Hundeleben statt das Leben eines Hundes.

● Feuilleton

Die Tage, die kalendarisch zu den heißesten bestimmt sind (aber welches Wetter hält sich auch an den Kalender), nennt man Hundstage. Warum man sie so nennt, habe ich nie begriffen. Denn alle Hunde, die ich kenne, schätzen die Hitze nicht. Sie strecken ihr die Zunge heraus und legen sich in den Schatten. Die Katzen dagegen sind in ihrem Element.

● Basler Nachrichten

Eine hundstägliche Spezialität, eine kulinarische Kompromißlösung, die zugleich den Durst stillt, nährt und kühlt: eine Pastete mit eingebackenen Eiswürfeln aus Bouillon.

● Der neue Tip

Alles was der Dackel tut, ist logisch.

● Ilona Halasz

Die Eingeborenen Australiens schlafen in kalten Nächten mit ihren Hunden. Diese Gewohnheit ist auch in den Sprachgebrauch übernommen worden. Eine kalte Nacht ist

dort eine «Zweihundenacht», eine sehr kalte Nacht eine «Dreihundenacht».

● Beobachter

Das Wetter richtet sich leider nicht nach den Ausgangszeiten eines Dackels.

● Tages-Anzeiger

Hundstage hell und klar,
Zeigen ein gutes Jahr.
Werden Regen sie bereiten,
Kommen nicht die besten Zeiten.

● Alte Bauernregel

Haarig, allzu haariges

Die Stadt heißt zwar nicht Seldwyla, aber dafür ist das Geschichtchen, das sich dort zugetragen hat, auch wirklich wahr.

Der Coiffeursalon, in den ich geraten war, stammte offensichtlich aus dem letzten Jahrhundert, und der rundliche alte Herr, der mich darin bediente, ebenfalls. Mit hörbarem Schnaufen, all dem Können, das er noch nicht verlernt hatte, mit einer Unzahl von Scheren, Messern und Schneidmaschinen (Handbetrieb) und nicht ohne guten Willen zerschnitzelte er meinen zum Glück unverwüsten Schopf, brachte einige Ordnung und einen sozusagen Scheitel in das, was übriggeblieben war und meinte schließlich treuherzig: «Wissen Sie, ein guter Haarschnitt braucht immer seine zwei bis drei Tage, ehe er sich richtig legt!»

Boris

Im österreichischen Parlament erlauscht

«Die Not des Kleingewerbes ist derart angestiegen, daß sein Tiefstand bereits den höchsten Punkt erreicht hat.»

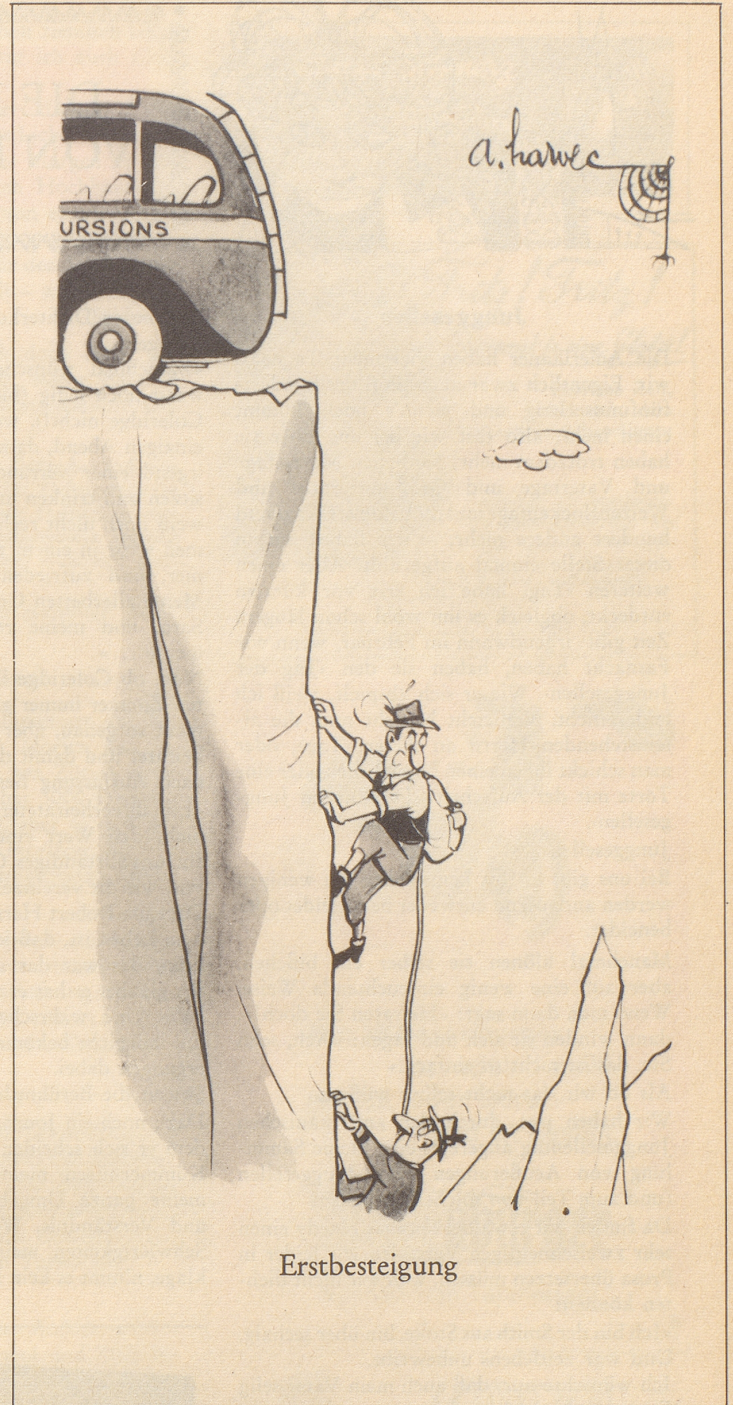
«Glauben Sie, Kapital und Großindustrie würden ihre Knochen dazu hergeben, daß die Arbeitnehmer daraus Honig saugen können?»

«Meine Fraktion wird diesem Gesetz rückgratlos zustimmen.»

«Das Betriebsrätegesetz ist der langsam fließende zähe Quell, der allmählich das ganze Wirtschaftsleben zu erdrosseln droht.»

«Die beiden Gesetzesentwürfe gleichen einander wie ein Ei des Kolumbus dem anderen.»

TR



Erstbesteigung

Von den kosmischen Gesetzmäßigkeiten

Ein Mann, der die «kosmischen Gesetzmäßigkeiten» entdeckt hat und in die Zukunft blicken kann, schickt an verschiedene Firmen ein Rundschreiben, in dem er seine Fähigkeiten rühmt und als Probe gleich eine ausführliche Schilderung der allernächsten Zukunft gibt. Mitten im Zirkular hat sich der Arme vertippt – was jedem passieren kann – und das falsche Wort häßlich und schriftbildstörend mit xxxxx durchgestrichen. Es ist also doch nicht so weit her mit seinem Scharfblick Richtung nach vorne, und auch mit der Kenntnis der kosmischen Ge-

setzmäßigkeiten scheint es zu hupern – sonst hätte er geahnt, was jede Tippmamsell weiß, nämlich daß die maschinenschreibenden Finger gerne danebenhauen und man beim Beschreiben eines Stencils rote Korrekturflüssigkeit in Reserve halten muß ...

Hibou

Offene Krampfader hartnäckige Ekzeme

Leitige Geschwüre bekämpft auch bei veralt. Fällen die neuartige, in hohem Maße schmerzstillende Spezial-Heil-salbe «BUTHAESAN». Machen Sie einen Versuch. 3.95, 6.30 in Apoth. Vorteilh. Kliniktopf (fünffach) 23.50 portofrei dch. St. Leonhards-Apoth., St. Gallen. Buthaesan.